

Employer Branding

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN

UNTERGLIEDERUNG | KMUS, GEWERBE & WIRTSCHAFT | LEADER | WISSENSTRANSFER

PROJEKTREGION | TIROL

LE-PERIODE | LE 14–20

PROJEKTLAUFZEIT | 15.12.2015-31.12.2017 (GEPLANTES PROJEKTENDE)

PROJEKTKOSTEN GESAMT | 120.000 €

MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)

TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR LOKALE ENTWICKLUNG

VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE

PROJEKTTRÄGER | REGIO-TECH HOCHFILZEN, PILLERSEETAL REGIONALENTWICKLUNGS-GMBH

KURZBESCHREIBUNG

Im Projekt geht es darum, heimische Unternehmen bzw. Arbeitsplätze bei den Unternehmen in den Vordergrund zu rücken und die Region neben dem Tourismus auch als Wirtschaftsregion zu positionieren. Employer Branding (zu Deutsch: Arbeitgebermarkenbildung) ist eine unternehmensstrategische Maßnahme, bei der Konzepte aus dem Marketing – insbesondere der Markenbildung – angewandt werden, um ein Unternehmen insgesamt als attraktiven Arbeitgeber darzustellen und von anderen Wettbewerbern im Arbeitsmarkt positiv abzuheben. Im Projekt sollen mit Unternehmensleitern von regionalen Betrieben Kurzvideos gedreht werden, welche auf einer Plattform die Vielzahl an potenziellen Arbeitsplätzen darstellt. In einem weiteren Schritt werden die Partnerfirmen im Projekt auch hinsichtlich eigener Mitarbeiterarbeit beraten und Unterstützungen angeboten. Das primäre Ziel liegt darin, die Vielfalt und Diversität des Arbeitsmarktes in der Region darzustellen.



Stefan Niedermoser